

Dringliche Motion Fraktion SP/JUSO (Corinne Mathieu, SP) **Keine Betriebsferien in den städtischen Kindertagesstätten**

Anfangs März 2008 wurde der Rechnungsabschluss 2007 der Stadt Bern publiziert. Die Rechnung schliesst mit einem Ueberschuss von 62.4 Mio Franken ab. Die SP/JUSO ist hocheifrig über dieses ausgezeichnete Ergebnis. Es zeigt aber auch, dass die Prognosen für das Budget 07 und 08 wohl zu pessimistisch waren. Grundsätzlich soll dieser Ueberschuss dazu benutzt werden, um den altrechtlichen Bilanzfehlbetrag der Stadt schneller abzutragen. Aber es darf nicht vergessen werden, dass bei der Sparrunde für das Budget 2008 im Sozialbereich teilweise im Mikrobereich Einsparungen gemacht wurden, die zwar nicht gross zur Entlastung des Budgets beitrugen, für die Betroffenen aber schmerzhaft Einschnitte mit sich brachte. Unter anderem wurde ab 1.1.08 in den städtischen Kindertagesstätten Betriebsferien von einer Woche eingeführt. Diese Massnahme stiess und stösst bei den betroffenen Eltern auf viel Unmut und Unverständnis. Viele Eltern wissen nicht, von wem die Kinder während dieser Betriebsferien betreut werden; der Spagat zwischen Berufstätigkeit und Familie wird wieder komplizierter. Es handelt sich bei dem eingesparten Betrag um Fr.180'000.—, im Vergleich zum Budget von fast einer Milliarde Franken und vor allem auch im Wissen darum, dass die Rechnung 2007 mit einem Ueberschuss von 62.4 Millionen Franken abgeschlossen hat um einen kleinen Betrag

Aus diesem Grund wird der Gemeinderat aufgefordert, die per 1.1.08 eingeführten Betriebsferien in den städtischen Kindertagesstätten per sofort rückgängig zu machen.

Bern, 3. April 2008

Corinne Mathieu, SP

Begründung der Dringlichkeit: Damit die Betriebsferien per sofort rückgängig gemacht werden können, müssen die entsprechenden Massnahmen umgehend ergriffen werden.